



Pressemeldung

Umsatz der Brot- und Backwarenbranche weiter steigend - Großbäckereien als Wachstumstreiber

Frankfurt, den 20.09.2017. „Der Umsatz der Brot- und Backwarenbranche wird auch in den nächsten Jahren zunehmen und Großbäckereien werden dabei eine wichtige Rolle spielen.“ Das erklärte die Präsidentin des Verbandes Deutscher Großbäckereien e.V., Prof. Dr. Ulrike Detmers, vor der Presse in Frankfurt. Die Zahl der Einzelbäckereien ohne Filialen werde weiter zurückgehen. Steigen werde der durchschnittliche Umsatz pro Betrieb sowie die Produktivität.

Auffallend sei, so Detmers, dass sich die Konsumenten verstärkt für Produkte mit Urgetreide wie Hirse und Dinkel interessierten. Zum Hit der nächsten Jahre könnten Süßlupinen für Backstuben werden, die als Superfood und Proteingigant gelten würden. Auch der Lebensmitteleinzelhandel verlange von den Herstellern verstärkt, Brot mit Lupinensamen anzureichern. Der Trend gehe eindeutig zu erlebnisorientierten Spezialitäten wie etwa mediterranen Brotsorten. „Großbäckereien garantieren auch bei sinkender Anzahl der Bäckereien auch weiterhin die Angebotsvielfalt für die Verbraucher, gleichermaßen für kleine, mittlere und größere Geldbeutel.“ (Detmers)

Rückfragen an:

Armin Juncker, Verband Deutscher Großbäckereien e.V.

In den Diken 33, 40472 Düsseldorf

Tel.: 0211 653086

Mail: juncker@grossbaecker.de

www.grossbaecker.de

Der Verband Deutscher Großbäckereien e.V. ist die wirtschafts- und sozialpolitische Interessenvertretung der Großbäckereien. In ihm haben sich leistungsstarke Backbetriebe zusammengeschlossen, die mit frischen, teilgebackenen oder tiefgekühlten Qualitätserzeugnissen den Lebensmitteleinzelhandel, Großverbraucher oder eigene Filialen beliefern. Die Mitgliedsunternehmen des Verbandes repräsentieren den größten Teil des Branchenumsatzes von knapp 20 Milliarden Euro. Präsidentin des Verbandes ist Prof. Dr. Ulrike Detmers, Mestemacher Gruppe, Gütersloh. Hauptgeschäftsführer des Verbandes ist Armin Juncker.